

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Zelle-Klösterlein und die umliegenden Ortschaften.

Wird im
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangirung 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Eingek.).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Insertate
die einseitige Copypresse 10 Pf.,
beidseitig wird nach Verhältnissen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Hochzeiten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 145.

Sonntag, den 9. December 1894.

7. Jahrgang.

Bestellungen auf die Auerthal-Zeitung

(No. 666 der Zeitungspreisliste)
für Monat Dezember 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern
angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung“,
Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
frei willkommen.

Morgen Sonntag Abend 8 Uhr wird der hiesige Kirchenvor-
stand im „Bürgergarten“ hier selbst zur Feier des 300jährigen
Geburtstages des Schwedenkönigs „Gustav Adolph“ einen
Famillienabend veranstalten, der durch gemeinsame der Feier
entsprechende Gesänge u. Vorträge ausgefüllt werden wird.
Programms sind für 10 Pfg. am Eingang zum Saale zu
haben, der etwaige Reinertrag soll einer bedürftigen evang-
lutherischen Gemeinde zufließen.

Im Drechslerischen Gasthause zu Auerhammer wird der
vorige Gesangsverein eines seiner beliebten Gesangskonzerte
zum Besten geben. Mit humoristischen Vercen gewürzt, das für
jeden Sängerfreund 1 interessanten Abend bilden wird. Ge-
wis wird ein guter Besuch die Nähe der Sänger reichlich
lohn.

Auch machen wir auf die nächsten Dienstag den 11. d.
M. stattfindende „General-Versammlung“ der Gesellschaft „Klub
Zelle“ aufmerksam. Neben dem üblichen Jahres- u. Cassen-
berichten, Erwahlen des Vorstandes etc. steht auch die
Über das Feste Januar zu feiernde Stiftungsfest
auf der Tagesordnung. Die Vorstandführung beschloß hierzu ein-
stimmig, wieder ein Militärkonzert der Eisenbergischen Capelle
aus Zwickau, mit darauffolgendem Ball abzuhalten.

Aus Sachsen und Umgegend.

In der am Freitag in Zwickau stattgefundenen Schwurger-
ichtsverhandlung erhielt der Schankwirth Ernst Friedrich
Köhner, geb. in Reusstädt bei Schneeberg und zeitlich in
Eibenstock wohnhaft, wegen versuchter Brandstiftung 1 Jahr
6 Monate Zuchthausstrafe, sowie 6 Jahre Verlust der bürger-
lichen Ehrenrechte, 2 Monate wurden demselben als durch die
Untersuchungshaft für verbüßt angerechnet.

Das Kgl. Sächs. Ministerium des Innern hat die von
den Verwaltungsbehörden des Zwickauer Bezirkes auf Grund
des sächsischen Vereinsgesetzes verfügten Auflösungen der sozial-
demokratischen Orts- und Wahlvereine bestätigt.

Leipzig. Der Concerthall des Alten Gewandhauses wird
nun zu Reizjahr definitiv niedrigerlassen.

In den 300000 Mark der Braunschweiger Lotterie ist
ein Aequivalent nach hier an zwei Arbeiter einer hiesigen Fabrik
gestiegen.

Am 1. Dezember stürzte sich in der Buchbinderei von Hä-
bel u. Dent in der Landauer Straße eine böhmische Fabrik-
arbeiterin, weil seine Kollegin sie als Dirne bezeichnet hatte,
vier Stock hoch in den Fabrikhof hinab. An einem Spindel-
bruch verlor sie Tage darauf.

Ein geisteskranker Privatmann, der sich an dem letzten Tage
des Aufenthaltes von Prinz und Prinzessin Johann Georg
hier selbst vor deren Hotel „Kaiserhof“ mit einem geladenen
Revolver herumschickte, wurde festgenommen.

Reichenbach. Ein schwerer Unglücksfall mit tödlichem
Ausgang hat sich in Oberreichenbach zugetragen. Der 63
Jahre alte unverheiratete, in einem Zimmergeschäft daselbst
in Diensten stehende Knecht Johann Bräuner wollte einen
mit Bretter beladenen Wagen die steile Wetzlinstraße hinab-
fahren. Bei dem Ueberfahren eines Abfahls brach ein Rad,
der Wagen kam ins Schwanken und die schwere Last desselben
traf den an der Seite gehenden Knecht so unglücklich,
daß er an den erlittenen Verletzungen starb.

Ponitz. Der Hausbesitzer Döring aus Gosel pflanzte auf
Kleinem jenseits der sog. Teufelsbach liegenden Grundstücke einen
Baum. Ueber den Bach führt ein schmaler, etwa 2 Mtr.
hoher Steg. Beim Uebersteigen glitt Döring aus und stürzte
in den Bach, der nur wenig Wasser führt. Ein plötzlicher
Schlaganfall scheint hier seinen Tod herbeigeführt zu haben.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue,
am 5. Dezember 1894.

Anwesend: 11 Stadtverordnete. Vorsitz: Herr Professor

Dreher. Seiten des Rathes: Herr Bürgermeister Dr. Kersch-
mar, 2 Rathsmitgl. Herrn Stadtbaumeister Müller wird
für seine außergewöhnlichen Dienstleistungen beim Bau der
neuen Wasserleitungsanlagen vom Adolfs-Beyer-Stollen eine
Grosskitation gewährt. — Für Ausführung von Sprengarbei-
ten beim Wasserhochbehälter Bau und Schabenerweg für hier-
bei besetzt gemordenes Material wird der von F. W. Salzer
in Rechnung gestellte Betrag bewilligt. — Für die Einwei-
hungsfestlichkeit beim neuen Wasserhochbehälter werden die
Kosten bewilligt. — Von der Verordnung des Kgl. Finanz-
ministeriums über Veräußerung von Waldareal auf Staats-
forstrevier an die Stadtgemeinde nimmt man Kenntniz. —
Dem Schumann folgt werden die Umzugskosten theilweise
rückvergütet. — Der Grundriß zum Schulneubau, welcher
vom hiesigen Stadtbauamt ausgearbeitet worden ist, soll einem
Architekten zur Begutachtung vorgelegt werden. — Die Ein-
richtung des Schulzimmers Nr. 12 mit Gasbeleuchtung wird
genehmigt. — Den Lehrern, welche die Stelle des verstorbenen
Lehrers Bräuner mit verwaltet haben, wird entsprechende Ent-
schädigung gewährt. — Die Anschaffung einer neuen Anlege-
leiter für eine best. gewordene zu genehmigt werden wird geneh-
migt. — Von einem Danischreiben für Schulzulage nimmt
man Kenntniz.

(Eingekandt.)

In aller Kürze wird nun die Ergänzungswahl für die
Gemeindevertretung stattfinden, an der jeder Auer Bürger theil-
zunehmen die Pflicht hat. Die est noch findet man eine
tadelnswürdige Theilnahmlosigkeit gegenüber den Angelegen-
heiten der Gemeindeverwaltung! Und doch sind diese für den
einzelnen Bürger nicht minder wichtig, als die politischen Tages-
fragen, um die zu kümmern sich jeder befügt und verpflichtet
hält. Diejenigen aber, die am häufigsten bei Erfüllung ihrer
Wahlpflicht sind, pflegen in der Regel dann die Angelegen-
heiten, die größten Schaden zu werden. Das muß anders
werden! rufen sie aus, oder: „Das hätte so gemacht werden
müssen!“ Hätten sie sich selbst aber rechtzeitig darum bemüht,
daß es anders werde, so hätten sie es vielleicht durch ihre
Pflichterfüllung erreichen können. Gerade aber im kleinen
Kreise vermag der Einzelne auszusprechen zu wirken. Im
großen Staatsgebiete Aldeutschlands ist der einzelne Staats-
bürger nur ein winziges Glied, im Gemeinwesen der Ein-
zelne aber ein wichtiger Factor, der durch sein Wirken —
nach den Worten des Dichters „Wenn die Rose selbst sich
schmückt, schmückt sie auch den Garten.“ — viel für die Ge-
meindebeit zu leisten im Stande ist. Daher ist der Indiffe-
rentismus gegenüber den Staatsverordnungen um so tadeln-
swerther und schädlicher. Nicht weniger als fünf verschiedene
Candidatenlisten sind, wie man hört, zur Auffstellung gelangt.
Da werden sich denn doch wohl für jeden Bürger Männer dar-
unter finden, die sein Vertrauen verdienen. Sind doch
unter diesen Candidaten Männer aller Interessentkreise, aller
Parteianschattungen vertreten. Es ist eine traurige Thatsache,
daß keine communale Angelegenheiten vielfach mit politischen
Sonderinteressen verquickt und vom einseitigen politischen Par-
teisanpunkte behandelt werden. Dagegen muß entschieden
Front gemacht werden. Wählt darum nicht Leute, die ihr
Stadtverordnetenamt lediglich zur Verfolgung privater oder
Parteiwecke mißbrauchen, sondern Männer, die schon durch
ihre Persönlichkeit die Gewähr bieten, daß sie das Gemein-
wohl und Ansehen unserer schönen Stadt jederzeit hochhalten.
Daher sehe denn Keiner im Wahllocal, um seiner Bürger-
pflicht zu genügen. Die Wahl ist eine ernste und heilige, und
nur der habe ein Wahlrecht der seiner Pflicht genügt.

(Eingekandt.)

In unserem schönen Auerthale wird in neuester Zeit emsig
für die Förderung der geistigen und weltlichen Kräfte beson-
ders unserer Jugend gesorgt. Das Schulwesen wird vorwärt-
sichtlich in nächster Zeit einen bedeutenden Schritt vorwärts
in seiner Entwicklung thun. Für die Kräftigung des Ab-
pers wirken Turnvereine, der Turnunterricht in der Schule
hat eine herrliche Stätte erhalten. Beim Personal der
Winters macht sich nun wiederum der Mangel einer geeigneten
Eisbahn fühlbar. Sowie der fröhliche Eisport dem Zwecke
nach an der Seite der Turnerei steht, so sollte er gleich dies-
seits in unserer Stadt die gebührende Förderung erfahren. Und
wie leicht könnte in Aue an einem der beiden Flüsse, oder
mehreren Weisen, welche bei der Wässerung gänzlich liegen, eine
Eisbahn angelegt werden, größer und schöner als in anderen
Orten. Wenn diese Zeiten einen oder mehrere Menschen-
freunden veranlassen würden, der Sache weitere Anregung
und thätigste Unterstützung zu theil werden zu lassen, so
hätten sie ihren Zweck erreicht, und der Dank vieler in Aue
wäre den Wackeren gewiß.

Der Zeitungskatalog der Aktiengesellschaft Haasenstein
& Vogler, welcher seit mehr als 30 Jahren Anfangs De-
zember als ein wertvolles Weihnachtsgeschenk für die Gesell-
schaft erscheint, ist auch dieses Jahr mit gewohnter Pünktlich-
keit eingetroffen. Die handliche Form, die übersichtliche An-
ordnung des Stoffes, die willkommene Einschlagung eines
Notizkalenders, die umfangreichen Mitteilungen über vieles im
Geschäftsbetriebe Wissenswerte, beispielsweise Bestimmungen
über Post- und Telegraphenwesen, den ganzen Reichthum
verkehr u. sind auch in diesem Jahre beibehalten, dahingegen
übertrieben Papier und Druck, sowie der äußerst elegante
Einband die früheren Auflagen ganz bedeutend und machen
das Werk zu einem Schmuck jedes Schreibtisches.

Heller'sche Spielwerke.

Mit den Heller'schen Spielwerken wird die
Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die
Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen tröste und
allen Fernweilenden durch ihre Reize den herabwogende-
„Grüße aus der Heimat“ sende. In Hotels, Restau-
rationen u. s. w. ersehen sie ein Orchester und erweisen
sich als bestes Zugmittel; für obige empfehlen sich nach be-
sonders die automatische Werke, die beim Schmecken
eines Weines spielen, wodurch die Ausgabe in langer Zeit
gedeckt wird.

Die Operettes sind mit großem Verständnis zusamen-
gestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Ge-
biet der Opern, Operetten- und Tanzmusik, von Weber und
Chopin. Thatsache ist ferner, daß der Fabrikant auf allen
Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, insbesondere
aller europäischen Höhe ist und ihm jährlich Tausende von
Anerkennungsschreiben zugehen.

Die Heller'schen Spielwerke sind ihrer Verhältnißmäßig-
keit als passendes Geschenk zu Weihnachten, Geburt-
und Namenstagen, außerdem für Seelsorger, Lehrer und
Kranke, wie überhaupt jeder Mann, der noch sein selbes
besitzt, aufs wärmste zu empfehlen.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen
Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen,
auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt.
Auf Wunsch werden Theilzahlungen bewilligt und
illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

2. Advent:

früh 1/2 9 Uhr Dichte. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Friede
des heiligen Abendmahles. Predigt: P. Thom. Rade. 1/2
1/2 2 Uhr Katechismusunterredung mit der Konfirmanden Jugend
über Apg. 8: Hilsgeistlicher Dorte. — Abends 8 Uhr:
Famillien-Abend im Bürgergarten zur Feier des 300jähr-
Geburtstages Gustav Adolfs.

Mittwoch den 12. Dezember Abends 8 Uhr II. Adv. nitz-
wongottesdienst. Text: Jer. 31: Hilsgeistlicher Dorte.

Kirchen-Nachrichten für Klösterlein-Zelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Katech-
musunterredung. Abends 7 1/2 Uhr Jünglingsverein.

Ball-Seidenstoffe v. 60 Pfg.

bis 18.65 p. Met. — sowie schwarze, weiße und fertige Hennoberg-
Seide von 60 Pf. bis Met. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert,
gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 3000 versch. Far-
ben, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.
Seiden-Fabrik G. Hennoberg, (A. u. H. H.), Zürich.



Grechlochtafel
F. H. Arnold in Aue
P. Arnold in Wittenberg bei 65 am
P. Arnold in Wittenberg bei 65 am
P. Arnold in Wittenberg bei 65 am

Dank. Herr F. H. Arnold in Alten-
berg bei Chemnitz hat mich,
dem seit meiner Kindheit gebunden dank-
baren Bekanntheit total befreit; wofür ich
noch hiermit danke.
A. Peters in Weiz i. S.

Verein „Klub“ Belle.

Dienstag, den 11. Dezember a. c.
Abends 8 Uhr findet im Hotel zur „Bahnhofs-Ecke“ die diesjährige
General-Versammlung

statt, wozu die geehrten Mitglieder hierdurch höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht auf das Vereinsjahr 1892-93.
2. Rechnungsablage.
3. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
4. Beschlußfassung über Abhaltung des diesjährigen Stiftungsfestes.
5. Etwasige Anträge.

Rechtliches Erscheinen wünscht Der Gesamtvorstand.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein großes Lager aller Arten:

**Wand- und Standuhren,
Regulateure und Wecker.**

Reiche Auswahl:

in goldenen und silbernen
Herren- u. Damenuhren
unter 2jähriger Garantie.

Musikwerke

in allen Größen. — Billigste Preise.

Großes Lager in:

**Gold-, Silber-, Granat- u.
Coralenwaaren**

in den neuesten Mustern und bester Ausführung.

Um recht zahlreiche gütige Berücksichtigung bittend, und bei nur vorkommender Bedienung die billigsten Preise zusichernd, zeichnet

Hochachtungsvoll, ergebenst

Aus, Bettinerstraße. **Ernst Hergert, Uhrmacher.**

C. F. Becher in Aue.
Empfehle mein großes Lager in Gold- u. Silber-, Corallen- u. Granatwaaren, desgleichen in Herren- u. Damen-Uhren in Gold und Silber und sichere bei nur reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Uhren gegen 2 Jahre Garantie.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein gut assortirtes

Cigarrenlager

in 1/40, 1/20, 1/10-Packung einer gefl. Beachtung.
Aue, Bahnhofstraße 15.

Franz Mollweide,

Emil Härtels Nachfolger.

Cigarren- und Tabak-Special-Geschäft.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle sein großes Lager in

**Spazierstöcken, kurzen und langen Tabakspfeifen,
Meerschaum- u. Weichselspitzen etc., sowie Schnupf-
tabakdosen**

zu den billigsten Preisen.

Aue, **Carl Fischer**, vis-à-vis der alten Kirche.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.

empfehle mein Lager gut gearbeiteter

Stiefel u. Schuhe

als: Herren- Filz-, Schaft- u. Zugstiefel,
Damen u. Kinderstiefeln

mit und ohne Fellsutter in Gummi und zum Knöpfen,
Tuchschuhe mit Filz u. Ledersohlen, Filzwalkschuhe Filz-
pantoffeln in verschiedenen Qualitäten, gefütterte Stepp-
schuhe, div. Kinderschuhe, Stulpenstiefel, Einziehpantoffel,
Einlegesohlen, Gummiüberschuhe u. Ballschuhe etc. etc.

Achtungsvoll

Emil Schulz, Belle,

an der König-Albert Straße.

Weihnachts - Ausstellung.

Empfehle für:

Knaben:
Dampf-Maschinen,
Soldaten, Panzerkugeln,
Theater, Regal, Ställe,
Pferde, Holzgeschirre,
Helme, Uniformen,
Fädel, Gewehre,
Eisenbahnen mit Werf.
Damenbretter u. Domino,
Cromwell, Trompeten,
Harmonika, div. Spiele,
Banknoten von Stein und
Holz,
Cornicker von 75 Pfg.
bis 10 Mk.

Bergleute:

Mädchen:
Puppen-Anschaffungen,
Möbel, Büchsen, Kochherde,
Flech- u. Holz-Hausrath,
Fadekinder von 10 Pfg.
bis 6 Mark.
Kaffee- u. Caféservice
50 Pfg. bis 5 Mk.
Stich- u. Häkelkasten,
Spiele, Silberbücher,
Spieldosen,
Neu: Kücheneinrichtungen.
Kleidete Puppen
von 26 Pfg. bis 1 Mk.
Schulstaschen v. 75 Pfg. b.
10 Mk. Emaille-Geschirre.

Engel:

Damen:
Photographien-Album
von 50 Pf. bis 20 Mk.
Necessaires
von 50 Pf. bis 10 Mk.
Klingtaschen, Fächer,
Setten, Armbänder,
Kippstaschen.
3 u. 4theilige Spiegel
bis 7.50 Pfg.
Reisetaschen,
mit Schloß von 1-12 Mk.
Herren:
Brief- u. Cigarrentaschen
von 50 Pf. bis 10 Mk.
Portemonnaies, Schreib-
zeuge, Aschbecher,

Wärhatter, Cigarrenspitzen, Stammscheidel von 1-12 Mk.
Spezialität: **Kleidete Puppen von 10 Pf. bis 30 Mk.**

Aue. Wilhelm Herrlich. Aue.

Ecke Reichs- u. Bahnhofstraße.

Sonntags geöffnet von 11-9 Uhr abends.

Empfehle seine hohen, gesunden und gut
geheilten Localitäten einer gütigen
Beachtung, gut gepflegte Biere als:

**Gulmbacher Monopol
Böhmisch Bier
Bürgerbräu
Einfach-
Bier.**

Stamm
zu jeder Tages-
zeit, Augsburger-
Bierchen
mit Salat 15 Pf. sowie reich-
haltige • Speisefarte •
echt elassische Weine
Roth und Weiß 1/4 Liter 30 Pfg.
sowie diverse warme u. kalte Getränke,
größte Auswahl von Zeitungen u. illustrierten Zeitschriften.
Es ladet das geehrte Publikum vom Auerthal hier-
durch gefälligst ein Hochachtungsvoll **Oskar Wolcott.**

Restaurations zur Himmelsleiter Schneeberg

Handschuh-, Schmuck-, Kra-
genkasten und Necessaire in
Fläsch-, Leder- u. Japan.
Ausführung, hochfeine
Schmuck- u. Wärhatter, Pip-
pes etc. in Kristall
empfehle **Max Sabra.**

Echt
Dresdner Christstollen
berühmtes köstliches Weihnachtsgebäck
große Sorte, liefert alljährlich bis 18.
Dez. franco incl. Kiste für 3 Mk.
75 Pfg., 2 Stück: 7,30 Pfg. per
Rath.
**Gge. Chemin - Peitit Nachf.,
Dresden-Reust.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich:

**Strawpfe u. Socken, Jagdwesten (Goller) für Herren u.
Knaben von 2,25 Pfg. an, Unterbekleider für Herren,
Damen u. Kinder, Normal- u. Reform-Leibwäsche, Tropic-
hosen, Tropicanzüge, Tropicatillen, von 2,50 an, Frauen-
u. Kinderschuhen, Frauen- und Kinderhauben, reizende
Neuheiten, Kopfshawls, Kopftücher, Ballshawls,
Männer- u. Knabenshale, seidene und halbseidene Hals-
tücher, Schultertragen, Corsets, Kinderleibchen, sämt-
liche Kinderkleidung, Handschuhe, Schäfte, Hofenträger,
Herren- u. Knabenwäsche, Arbeitsbrosen, Arbeitsblousen,
Strick-, Stich- u. Roßwolle, Häkel- und Zeichengarne
etc. etc.**

Große Auswahl. Solide Waaren. Billige Preise.

Louis Sachadä, Aue.

Zum bevorsteh. Weihnachtsfeste

empfehle mein großes Lager von

Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln

zu billigsten Preisen in Tuch und Filz, sowie alle anderen Schuhwaaren.
Bei Anfertigung nach Maß wird für gutes Sitzen
und solide Arbeit garantiert. — Reparaturen schnell u. billig.

Aue, Paul Bretschneider,

Ecke Reichs- u. Bahnhofstr. Schuhmachermester.

Echtes ungarisches Mehl 0,

à 85 Kilo (großfrei) 28 Mk.,

empfehle **Josef Dam, Breitenbach bei Johanngeorgenstadt in Böhmen.**

Hypotheken-Gelder (23 %)

in jeder Höhe sind sofort oder später
auf erste oder sichere zweite Hypothe-
ken auf Hausgrundstücke u. industrie-
elle Anlagen zum Zinsfuß von 4
bis 4 1/2 % auszuliehen. Offerten
unter „Hypothekengelder 23%“ an den
„Anzeigendienst“ in Leipzig.

Visitenkarten

in hochfein. Ausführung, mit Gold-
schnitt, in allen zarten Ballfarben
und eleganten Klischen
liefert schnell und billig die
Auer Zeitungsdruckerei.

Chrenenerklärung.

Die von mir am Auer Jahrmarkts-
tage gegen Herrn **Ernst Gottsmann**
und **Frl. Minna Busch** aus Neu-
hätzel ausgeprochene Entscheidung neh-
me ich hiermit zurück, da dieselbe auf
Unwahrheit beruht und danke denjel-
ben, daß sie keinen Strafanzug gegen
mich gestellt haben.
D. Georgi, Bodau.

Die besten

Schulen für Gesang
(Solo und Chor)
Pianosorte, Orgel, Harmonium,
Violine, Bratsche, Cello, Streich-
und Schlag-Zither, Gitarre,
Mandoline, Fiddle, Clarinette,
Flageolet, Trompete, Pflöck,
Harmonika etc.

Sind zu haben in
**Hermann Kahnt's
Musikalien-Handlung,
Bwidau, Regierungsplatz 1.**

Bathen-Briefe

in neuesten Mustern
empfehle **Max Sabra.**

Feuerfeste Geld- u. Büchsenrante,

verschiedener bewährter Systeme, hält
reiches Lager
G. Felix Mohrdorf, Annaberg.
8 gebrauchte Schränke, renommierte
Fabrikate, sind preiswerth abzugeben.

Gesucht wird ein anständi-
ges, älteres, kräftiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit.
Näheres Marktstraße 95 A